

Gaushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt  
zu Düren.

# Gaushaltsplan

der

Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren  
„Elisabeth-Stiftung“

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.

---

Der 47. Rheinische Provinziallandtag hat den Ausbau und die Erweiterung der Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren beschlossen. Die Erweiterungsbauten gelangen im Jahre 1908 zur Vollendung und es mußte daher bei Aufstellung des Stats darauf Rücksicht genommen werden. Da ein sicherer Anhalt, wie groß der durch die Erweiterungsbauten bedingte Mehrbedarf sein wird, nicht gegeben ist, so beruhen die eingestellten Summen im wesentlichen auf Schätzungen. Im übrigen wird auf die Bemerkungen zu den einzelnen Statstiteln Bezug genommen.

Titel Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.	Vom Grundeigentum . . . . .	195	295
II.	Pensionsbeiträge der Zöglinge . . . . .	5 500	4 500
III.	Reider- und Wäschestenbeiträge der Zöglinge . . . . .	10 500	9 500
IV.	Aus dem Verlaufe von Handarbeiten laut Anlage A . . . . .	8 000	6 000
V.	Anteil der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt an den Ausgaben für die Pumpstation, welche auch diese Anstalt mit Wasser versorgt . . . . .	4 000	4 000
VI.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	55	55
VII.	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	116 290	87 750
	Summe der Einnahme	144 540	112 100
<b>Ausgabe.</b>			
<b>I. Befoldungen.</b>			
1	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung nebst Garten, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 820 M.	4 700	4 400
2	Für den katholischen Pfarrer: Gehalt . . . . . 4500 M. Wohnungsgeldzuschuß . . . . . 540 „ 5040 M. zur Hälfte	2 520	2 520
	Zu übertragen	7 220	6 920

Mehr oder weniger		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	100	An Pächtern kommen auf: für die dem Blinden-Fürsorgeverein zum Bau der Blindenwerkstätte nachweise überlassene Kaserparzelle . . . . . 190 M. für die den Anstaltsbeamten überlassenen Gärten . . . . . 75 „ „ Grabnutzung . . . . . 50 „ Die Garten- und Viehwirtschaft ist den Cellianen übertragen worden. Ein Teil der Anstaltsgärten ist für die Errichtung der Erweiterungsbauten in Benutzung genommen worden.
1 000	—	Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 5 747,66 M. 1905 . . . 6 989,85 „ 1906 . . . 5 633,98 „ zusammen 18 370,89 M. oder durchschnittlich 6123,63 M.
1 000	—	Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 10 131,18 M. 1905 . . . 10 104,38 „ 1906 . . . 10 668,07 „ zusammen 30 903,63 M. oder durchschnittlich 10 301,21 M.
2 000	—	Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 4 961,95 M. 1905 . . . 7 739,97 „ 1906 . . . 7 093,14 „ zusammen 19 795,06 M. oder durchschnittlich 6598,35 M.
—	—	Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 98,70 M. 1905 . . . 25,— „ 1906 . . . 160,55 „ zusammen 284,25 M. oder durchschnittlich 94,75 M.
28 540	—	
32 540	100	
32 440	—	
300	—	Stelleninhaber: Direktor Balbus, bisheriges Gehalt 4700 M.
—	—	Stelleninhaber: Pfarrer Wertz, bisheriges Gehalt 4500 M. Das Dienstverhältnis wird von der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt und der Blinden-Unterrichtsanstalt je zur Hälfte getragen.
300	—	





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1907.
III.		Ueberstrag	94 000	65 850
	6	Für Instruktionsreisen des Lehrpersonals sowie für Begleitung von Zöglingen auf Ferientreisen (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	400	500
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung (Sämtliche Nummern des Titels III übertragen sich gegenseitig.)	2 151	1 986
		Summe Titel III.	96 551	68 336
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befordungen	36 615	33 890
II.		Andere persönliche Ausgaben	11 374	9 874
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	96 551	68 336
		Summe der Ausgabe	144 540	112 100
		Die Einnahme beträgt	144 540	112 100
		Ausgleich.		

Wahrscheinlich				Bemerkungen.
mehr		weniger		
+	-	+	-	
28 650			500	
			100	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 361,46 M. 1905 . . . 356,10 " " 1906 . . . 540,49 " " zusammen 1 258,05 M. oder durchschnittlich 419,35 M. Der in den Etat für 1907 für Teilnahme an dem in Danzig statige haben Blindenlehrer-Kongress eingetragte Mehrbetrag von 100 M. fällt fort.
165				Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 1 891,52 M. 1905 . . . 2 029,14 " " 1906 . . . 1 974,42 " " zusammen 5 895,08 M. oder durchschnittlich 1965,02 M. Es sind erforderlich für:
28 815			600	a) Jungblindenbeiträge . . . . . 200 M. b) Vereinsbeiträge . . . . . 75 " " c) Steuern und Versicherung . . . . . 500 " " d) Prüfungsgebühren für die Handwerkskammer . . . . . 80 " " e) Porto und Fracht . . . . . 300 " " f) Buchbinderei . . . . . 50 " " g) Fernsprechkosten . . . . . 180 " " h) Büreaukosten . . . . . 200 " " i) Schreibstoffscheuerung und Erweiterung . . . . . 350 " " k) Sonstige Ausgaben . . . . . 205 " " zusammen 2 140 M.
28 215				
2 725				
1 500				
28 215				
32 440				
32 440				

Nr.	Titel	Verlag	
		Jahr	Preis
100	...	1900	...
101	...	1901	...
102	...	1902	...
103	...	1903	...
104	...	1904	...
105	...	1905	...
106	...	1906	...
107	...	1907	...
108	...	1908	...
109	...	1909	...
110	...	1910	...

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren.**

**Voranschlag über den Arbeitsbetrieb**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
I.	Erlös aus dem Verkauf der fertigen Waren . . . . . Summe der Einnahme für sich.	28 000	24 500
<b>Ausgabe.</b>			
I.	Für Rohmaterialien zu den Handarbeiten der Zöglinge . . .	17 000	16 000
II.	Anteil der Zöglinge an dem gelieferten Arbeitswert . . . .	3 000	2 500
III.	Ueberschuß . . . . .	8 000	6 000
	Summe der Ausgabe	28 000	24 500
	Die Einnahme beträgt	28 000	24 500
	Ansgleich.		

Titel, Nr.	Bemerkungen.	Wichiger	
		mehr	weniger
I.	Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 25 256,50 M. " " " 1905 . . . 27 789,01 " " " " 1906 . . . 29 307,78 " zusammen . . . 82 353,29 M. oder durchschnittlich 27 454,43 M.	3 500	—
I.	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 16 988,75 M. " " " 1905 . . . 18 095,58 " " " " 1906 . . . 18 180,49 " zusammen . . . 53 264,82 M. oder durchschnittlich 17 754,94 M.	1 000	—
II.	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1904 . . . 3 899,30 M. " " " 1905 . . . 3 592,65 " " " " 1906 . . . 3 836,05 " zusammen . . . 10 828,— M. oder durchschnittlich 3609,30 M.	500	—
III.	Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahre 1904 . . . 4 868,45 M. " " " 1905 . . . 6 133,— " " " " 1906 . . . 7 291,24 " zusammen . . . 18 292,69 M. oder durchschnittlich 6097,56 M.	2 000 3 500 3 500	—

Nr.	Titel	Bd.
1001	Die Geschichte der Stadt Düsseldorf im Mittelalter v. 1000 bis 1500 v. 1500 bis 1800 v. 1800 bis 1900 v. 1900 bis 1945	1 2 3 4
1002	Die Geschichte der Stadt Düsseldorf im 19. Jahrhundert v. 1800 bis 1850 v. 1850 bis 1871 v. 1871 bis 1890 v. 1890 bis 1900	1 2 3 4
1003	Die Geschichte der Stadt Düsseldorf im 20. Jahrhundert v. 1900 bis 1918 v. 1918 bis 1933 v. 1933 bis 1945 v. 1945 bis 1960	1 2 3 4
1004	Die Geschichte der Stadt Düsseldorf im 21. Jahrhundert v. 1960 bis 1975 v. 1975 bis 1990 v. 1990 bis 2000 v. 2000 bis 2010	1 2 3 4

Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt  
zu Neuwied.

# Haushaltsplan

der

Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Neuwied  
„Auguste Viktoria-Haus“

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.

Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I.	Pensionsbeiträge der Zöglinge . . . . .	3 700	3 700
II.	Kleider- und Wäschekostenbeiträge der Zöglinge . . . . .	5 400	5 400
III.	Verkauf von Handarbeiten . . . . .	14 500	11 000
IV.	Sonstige Einnahmen . . . . .	10	10
V.	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	50 690	48 750
	Summe der Einnahme	74 300	68 860
<b>Ausgabe.</b>			
<b>I. Befoldungen.</b>			
1	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.	4 500	4 200
2	Für die Lehrpersonen Gehälter . . . . . Wohnungsgeldzuschuß für drei Lehrpersonen je 300 M.	8 525	8 000
		900	900
3	Für 2 Werkmeister Gehälter . . . . . Mietentschädigung je 300 M.	2 800	2 600
		600	600
	Summe Titel I.	17 325	16 300

Wahrscheinlich		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Die Einnahmen haben betragen im Rechnungsjahre 1904 . . 1 924,34 M. " " " " 1905 . . 2 435,94 " " " " " 1906 . . 3 266,57 " zusammen 7 646,15 M. oder durchschnittlich 2548,71 M. Nach der gegenwärtigen Belegung ist eine Einnahme von rund 8700 M. zu erwarten.
—	—	Die Einnahmen haben betragen im Rechnungsjahre 1904 . . 4 948,26 M. " " " " 1905 . . 5 130,31 " " " " " 1906 . . 5 218,93 " zusammen 15 197,50 M. oder durchschnittlich 5065,83 M. Zu erwarten sind 64 × 65 M. = 5400 M., unter Bedachtnahme auf Ausfälle sind 5400 M. eingerechnet.
3 500	—	Die Einnahmen haben betragen im Rechnungsjahre 1904 . . 8 487,35 M. " " " " 1905 . . 10 455,76 " " " " " 1906 . . 13 904,78 " zusammen 32 847,89 M. oder durchschnittlich 10 949,29 M. Der in Ansatz gebrachte Betrag ist zu erwarten.
—	—	Eingekommen sind im Rechnungsjahre 1904 . . 11,29 M. " " " " 1905 . . 7,44 " " " " " 1906 . . 15,47 " zusammen 34,20 M.
1 940	—	
5 440	—	oder durchschnittlich 11,40 M.
300	—	Stelleninhaber: Direktor Gronberg, bisheriges Gehalt 4500 M.
525	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Krage, bisheriges Gehalt . . . 3 800 M. (Hilfsgehalt) 2. " Schäfer, " " " " 2 700 " 3. Lehrerin Friede, " " " " 2 025 " zusammen 8 525 M.
200	—	Stelleninhaber: 1. Werkmeister Neumann, bisheriges Gehalt . . . 1 400 M. 2. " George, " " " " 1 400 " zusammen 2 800 M.
1 025	—	Zu Titel I Nr. 1—3: Das schon für 1907 gezahlte höhere Gehalt beruht auf der vom 17. Provinziallandtag beschlossenen Beforderungsaufbesserung.





	BIBLIOTHEK	ANZAHL
1	BIBLIOTHEK	100
2	BIBLIOTHEK	100
3	BIBLIOTHEK	100
4	BIBLIOTHEK	100
5	BIBLIOTHEK	100
6	BIBLIOTHEK	100
7	BIBLIOTHEK	100
8	BIBLIOTHEK	100
9	BIBLIOTHEK	100
10	BIBLIOTHEK	100
11	BIBLIOTHEK	100
12	BIBLIOTHEK	100
13	BIBLIOTHEK	100
14	BIBLIOTHEK	100
15	BIBLIOTHEK	100

Anlage VIII, C.

Haushaltsplan über den Unterstützungsfonds für Blinde.

# Haushaltsplan

über den

## Unterstützungsfonds für Blinde

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1908.		Betrag für das Rechnungsjahr 1907.	
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I.		Eingehende Kapitalien und Tilgungsteilbeträge . . . . .	3 943	54	3 916	05
II.		Zinsen des Kapitalvermögens . . . . .	5 005	98	4 958	47
III.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	—	48	—	5 48
		Summe der Einnahme	8 950	—	8 880	—
<b>Ausgabe.</b>						
I.		Anzulegende Kapitalien . . . . .	3 943	54	3 916	05
II.		Für Unterstützung von Blinden . . . . .	4 809	79	4 767	28
III.		Lasten . . . . .	—	196	67	196 67
		Summe der Ausgabe	8 950	—	8 880	—
		Die Einnahme beträgt	8 950	—	8 880	—
		Ausgleich.				

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	ℳ	
27	—	
47	—	Die Kapitalien sind:
		a. Frühere . . . . . 11 571 ℳ. 85 Pf.
		b. Legat Pfäfers . . . . . 1 750 " — "
		c. Erbschaft Erdenswyl . . . . . 31 778 " 88 "
		d. Schenkung der Erben des Geheimen Kommerzienrat Leopold Schüller . . . . . 5 000 " — "
		e. Stiftung Fina Rommel . . . . . 3 000 " — "
		f. Legat Hummelshausen . . . . . 1 000 " — "
		g. Legat der Witwe Hilori . . . . . 2 000 " — "
		h. Legat Fräulein Cécilie Cypershoff . . . . . 7 500 " — "
		i. Legat Fräulein Elisabeth . . . . . 6 962 " 25 "
		k. Stiftung Jelig Schleicher . . . . . 6 000 " — "
		l. Schenkung der Erben des Kommerzienrat Frh. Schüller . . . . . 3 000 " — "
		m. Legat Erich Schleicher . . . . . 15 398 " 33 "
		n. Legat Fuchs . . . . . 600 " — "
		o. Erbschaft Großmann . . . . . 46 897 " 53 "
		p. Schenkung Winterhalden . . . . . 1 000 " — "
		q. Legat Witwe Rahn . . . . . 1 500 " — "
		r. Legat Schmeb . . . . . 1 000 " — "
		s. Legat Samerz . . . . . 500 " — "
		t. Legat Lambert . . . . . 2 000 " — "
		u. Legat Weßelmann . . . . . 332 " 39 "
		v. Legat Neu . . . . . 998 " 35 "
		zusammen 140 784 ℳ. 98 Pf.
		Aus diesem Betrage ist dem Blinden-Fürsorgeverein für das Grundstück Hlaubach 14 in Köln ein Darlehn von 68 162,98 ℳ. gemährt worden, welches mit 3% zu verzinsen und mit 1% zu tilgen ist. Der Restbetrag mit Rücknahme eines noch vorhandenen Barbestandes von 117 ℳ. 89 Pf., sowie die seit 1898 gezahlten Tilgungsbeträge und die nicht für Unterstützungszwecke verordneten Zinsen sind in Rheinprovinz-Kantonscheinen, wie folgt, anzulegen angelegt:
		3 1/2% . . . . . 77 700 ℳ.
		3 1/2% " " " 11 300 "
		3 1/2% " " " 1 000 "
		4% " " " 5 000 "
—	5	
75	5	
70	—	
70	—	
27	—	Siehe Titel I der Einnahme.
42	—	Der von der Zseinnahme nicht verbrauchte Rest ist als Bestand auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen.
—	—	Hieraus sind zu bestreiten:
		1. aus der Erbschaft Erdenswyl, Unterhaltungskosten der Erdenwyl'schen Grabstätte . . . . . 30,— ℳ.
		2. aus der Erbschaft Großmann, Jahresrente für Wilhelmine Passraß in Köln . . . . . 166,67 "
		zusammen 196,67 ℳ.
		(Die Jahresrente für Wilhelmine Passraß zum Betrage von 250 ℳ. ist zu 2/3 hier, zu 1/3 bei dem Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen in Ausgabe zu verrechnen.)
70	—	

